©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

NEKROLOG
(mit Publikationsverzeichnis)

Philipp BATTENFELD (links, zusammen mit unserem neuen Ehrenmitglied Walter HERGENHAHN) im Bad Vilbeler Wald auf dem „Waldlehrpfad" am 17. Juni 1993 (Foto W. DE MOLIERE).

Philipp BATTENFELD 20. IV. 1904–19. XI. 1993

Ein halbes Jahr vor Vollendung seines neunzigsten Geburtstags verstarb unser Ehrenmitglied Philipp BATTENFELD in Bad Nauheim.

Philipp wurde am 20. April 1904 in Frankfurt am Main-Rödelheim geboren und verlebte seine Jugend und Schulzeit in Frankfurt. Er erlernte den Beruf des Mechanikers, wurde aber später Werbeleiter. Er war beruflich sehr erfolgreich und wurde weit über sein Pensionsalter hinaus von seinem Arbeitgeber immer wieder für die Ausbildung von Nachwuchskräften herangezogen.

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **15** (1/2): 135–137, Juni 1994;
ISSN 0723-9912.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

In seiner Jugend trieb Philipp viel Sport. Besonders das Ringen hatte es ihm angetan, und er wurde in dieser Disziplin sogar hessischer Jugendmeister. Am 1. März 1930 heiratete Philipp BATTENFELD in Oberlahnstein seine Frau Agnes. Aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor, Heinrich, Irmgard und Rudolph. Im Jahre 1936 siedelte die Familie nach Bad Vilbel über. Die Kriegswirren waren für Philipp eine schwere Zeit. Er geriet in der Normandie in amerikanische Gefangenschaft und gelangte nach England. Im Jahre 1948 kam er zu seiner Familie zurück.

Zur Entomologie kam Philipp erst im fortgeschrittenen Alter von 53 Jahren. Dafür widmete er sich aber auch seinem Hobby mit besonderem Eifer, besonders nachdem er nicht mehr berufstätig war. Er war seit 1963 Mitglied im Apollo und hat die Geschicke des Vereins maßgeblich mit Rat und Tat beinflußt. Über viele Jahre war er es, der unsere Zeitschrift versandte, und erst vor wenigen Jahren gab er diese Arbeit in jüngere Hände weiter. Über einen langen Zeitraum schrieb er auch die Adressen für die Einladungen zur Internationalen Frankfurter Insekten-Tauschbörse. Viele Besucher der Tauschbörse kamen regelmäßig zu Philipp BATTENFELD, um seine Schmetterlingsausbeuten zu bewundern, mit ihm zu fachsimpeln oder zu tauschen. Philipp lebte dann förmlich auf, denn der Kontakt mit Gleichgesinnten war für ihn von überragender Bedeutung.

Während seiner zahlreichen Auslandsreisen – die meisten davon mit dem Zweitautor – trug Philipp BATTENFELD eine beachtliche Sammlung zusammen. Seine Reisen wurden bereits anläßlich seines achtzigsten Geburtstags erwähnt (Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F. **5** (2/3): 61–62). Nach diesem Geburtstag war er jedoch weiterhin aktiv, so daß 28 Reisen gemeinsam mit dem Zweitunterzeichneten durchgeführt wurden. Auf diesen Reisen war Philipp Battenfeld immer ein angenehmer Begleiter. Nur wenn der Sammeleifer allzu groß war, konnte es vorkommen, daß er eifersüchtig darüber wachte, daß ihm keiner das „Revier" streitig machte. Dafür war er aber auch immer gut gelaunt und steckte voller Witz. Ja, er konnte eine ganze Gesellschaft mit seinen Anekdoten unterhalten.

Unvergessen bleibt uns Philipp BATTENFELD vor allem durch seine zahlreichen Vorträge im Apollo. Eine große Zuhörerschaft und Applaus motivierten ihn immer, so daß er mit viel Freude seine Erlebnisse zum besten gab. Besonders in den späten siebziger und bis weit in die achtziger Jahre hinein verging kaum ein Halbjahr, in dem nicht Philipp BATTENFELD einen Vortrag bei uns im Verein hielt.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Aufgrund seiner zahlreichen Verdienste für den Apollo wurde Philipp BATTENFELD auf der Generalversammlung am 6. Februar 1985 einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Viele von uns glaubten noch im Sommer 1993, als er aufgrund eines leichten Schlaganfalles in einem Alten- und Pflegeheim untergebracht wurde, daß er bald wieder an den Sitzungen würde teilnehmen können, denn Philipp hatte eine außergewöhnlich gute körperliche Konstitution. Doch der Tod seiner Frau (etwa ein halbes Jahr zuvor) hatte auch seine Spuren hinterlassen, so daß der sonst immer fröhliche Philipp zu resignieren begann.

Mit Philipp BATTENFELD ist eines unserer tätigsten Mitglieder für immer von uns gegangen; er hinterläßt eine Lücke, die schwerlich zu schließen sein wird. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus G. SCHURIAN, Klaus ROSE

Publikationsverzeichnis von Philipp BATTENFELD

BATTENFELD, P. (1976 a): Die Zucht von *Acherontia atropos* L. (ex larva und ex ovo). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F. **1** (1): 1–5.

––––– (1976 b): Lichtfang im Elbursgebirge. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **1** (2): 29–32.

––––– (1976 c): Entomologische Eindrücke von Teneriffa, La Palma und Gomera. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **1** (4): 62–64.

––––– (1977): Sammeltage im Hohen Atlas (Marokko). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **2** (3/4): 54–58.

––––– (1978): Sammelergebnisse von Ankara (8. 7.–14. 7. 1977). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **3** (2–4): 44–47.

––––– (1979): Reisebericht Nordafrika, Erste Folge: Südtunesien. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **4** (1/2): 26–29.

––––– (1979 [1980] a): Reisebericht Nordafrika, Zweite Folge: Nordtunesien. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **4** (3/4): 39–41.

––––– (1979 [1980] b): Reisebericht Nordafrika, dritte Folge: Marokko – Mittlerer und Hoher Atlas. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, A.F., **4** (3/4): 53–56.

––––– (1981): Reiseerlebnisse in Israel. – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F., **2** (2): 64–68.

Laudatio: Philipp BATTENFELD 80 Jahre (K. G. SCHURIAN 1984). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F., **5** (2/3): 61–62.

Laudatio: Zwei neue Ehrenmitglieder des Apollo [H. PFEIFFER, P. BATTENFELD] (K. G. SCHURIAN 1985). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F., **6** (1): 46–47.